

# NIBE

## BAFA - Antragstellung ab 01.01.2020

02.01.2020

 NIBE



1. Der Antrag muss im Vorfeld der Maßnahme hier online gestellt werden:

<https://fms.bafa.de/BafaFrame/map>

2. Der Antrag kann auch vom FHW / Hausbauunternehmen gestellt werden. Diese können über das folgende Formular bevollmächtigt werden:

[https://www.bafa.de/SharedDocs/Downloads/DE/Energie/ee\\_formular\\_vollmacht.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=2](https://www.bafa.de/SharedDocs/Downloads/DE/Energie/ee_formular_vollmacht.pdf?__blob=publicationFile&v=2)

# Folgende tatsächlich entstandene Kosten können für die Förderung angesetzt werden:

- Anschaffungskosten für die neue Heizung
- Kosten der Installation, Einstellung und Inbetriebnahme der neuen Heizung
- folgende **notwendige** Maßnahmen **in unmittelbarem Zusammenhang** mit der Installation und Inbetriebnahme der neuen Heizung:
  - Deinstallation und Entsorgung der Altanlage inkl. ggf. Tanks
  - Optimierung des Heizungsverteilsystems (Anschaffung und Installation von Flächenheizkörpern, Verrohrung, Hydraulischer Abgleich, Einstellen der Heizkurve etc.)
  - notwendige Wanddurchbrüche, Schornsteinsanierung
  - Erdbohrungen zur Erschließung der Wärmequelle bei Wärmepumpen
  - Anschaffung und Installation von Speichern bzw. Pufferspeichern

- Ausgaben für die Einbindung von Experten für die Fachplanung und Baubegleitung des Einbaus der geförderten Anlage

### **Die förderfähigen Kosten, die anerkannt werden können, sind begrenzt:**

- bei Gebäuden, die überwiegend dem Wohnen dienen (Wohngebäude), können **max. 50.000 Euro** pro Wohneinheit anerkannt werden,
- bei Gebäuden, die nicht überwiegend dem Wohnen dienen (Nichtwohngebäude), können **max. 3,5 Mio. Euro** pro Gebäude anerkannt werden.

Werden Unternehmen nach der **AGVO** gefördert, sind nur die Mehrkosten der beantragten Maßnahme gegenüber einer technisch und wirtschaftlich realistischen weniger umweltfreundlichen Alternative (Investitions*mehrkosten*) förderfähig.

Grundsätzlich können hier die **Bruttokosten**, d.h. inklusive Umsatzsteuer, angesetzt werden. Allerdings können vorsteuerabzugsberechtigte Antragsteller nur die **Nettokosten** geltend machen

Falls noch nicht geschehen,  
JAZ errechnen

zB. hier:

<https://www.nibe.eu/de-de/support/jahresarbeitszahlen-rechner>

Min. JAZ bei Wohngebäuden:

Neubau, alle WP: 4,5

Bestand, Luft/Wasser: 3,5

Bestand, Sole/Wasser: 3,8

Bestand, Wasser/Wasser: 3,8

Bestand, Abluft-WP: 3,5

### 1. PROJEKT

Name:

PLZ, Ort:

Straße, Hausnr.:

### 2. HAUS, WÄRMEVERTEILSYSTEM

Heizgrenztemperatur:

Systemtemperaturen: Vorlauftemp.:  °C → Rücklauftemp.:  °C

### 3. HEIZUNG

Hersteller:

Wärmequelle:  →

Quellentemperatur:  °C

Leistung Quellenpumpe:  W

Betriebsweise:

### 4. WARMWASSER

Anteil:  % des Gesamtwärmebedarfs

Erzeugt durch:

### 5. JAHRESARBEITSAHLEN

Heizbetrieb:

Warmwasserbereitung:

Gesamt:

## Antrag auf Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien im Wärmemarkt

gemäß den aktuell geltenden Richtlinien 2020

Die mit \* gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder.

### Vorhabenbeginn

- \* Ich habe mit dem Vorhaben noch nicht begonnen. Als Vorhabenbeginn gilt der rechtsverbindliche Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrags. Planungsleistungen dürfen vor Antragstellung erbracht werden.

### Angaben zum Antragsteller

Beim Antragsteller handelt es sich um: \*

Anrede: \*

Vorname: \*

Nachname: \*

Straße und Hausnummer: \*

Land: \*

PLZ / Ort: \*

Telefon (tagsüber)

Vorwahl / Rufnummer: \*

E-Mail-Adresse: \*

Hier bitte die E-Mail-Adresse eintragen, an die die Eingangsbestätigung geschickt werden soll.

E-Mail-Adresse wiederholen: \*

### Bevollmächtigte(r)

- Ich bestelle die nachfolgend bezeichnete Organisation/Person gegenüber dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (im Folgenden: BAFA); Frankfurter Straße 29 - 35; 65760 Eschborn als Bevollmächtigten gemäß § 14 Verwaltungsverfahrensgesetz. Die Vollmacht ermächtigt zu allen das Verwaltungsverfahren betreffenden Verfahrenshandlungen. Ich nehme zur Kenntnis und erkläre mich damit einverstanden, dass das BAFA sämtlichen Schriftverkehr an die von mir bevollmächtigte Organisation/Person versenden wird. Mir ist bekannt, dass ich dennoch Verfahrensbeteiligter im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes bin und bleibe und dass die bevollmächtigte Organisation/Person in meinem Namen handelt und ich die Rechtsfolgen ihrer Handlungen trage.

Hier kann für die weitere Abwicklung auch der FHW bzw. das Hausbauunternehmen eingetragen werden

# Eingabe im Neubau:

**Angaben zum Standort der Maßnahme, falls abweichend**

Straße und Hausnummer:

PLZ / Ort:

**Angaben zum Gebäude**

(voraussichtliches) Baujahr des Gebäudes:  [JJJJ]  
\*

Hinweis: Wohngebäude, sind Gebäude die nach ihrer Zweckbestimmung überwiegend dem Wohnen dienen (einschließlich Wohn-, Alten- und Pflegeheimen sowie ähnliche Einrichtungen). Keine Wohngebäude, also Nichtwohngebäude im Sinne dieser Richtlinien sind Boardinghäuser (als Beherbergungsbetriebe mit hotelähnlichen Leistungen), Ferienhäuser und -wohnungen sowie Wochenendhäuser.

Art des Gebäudes: \*  ▼

Anzahl der Wohneinheiten: \*

**Geplante Maßnahme(n)**

Möchten Sie eine Solarthermie-, Biomasse- oder Wärmepumpenanlage (regenerativer Wärmeerzeuger) nutzen? \*  
 Ja  Nein

Welcher regenerativer Wärmeerzeuger soll installiert werden? \*  
 Solarthermieanlage  
 Biomasseanlage  
 Wärmepumpenanlage Anzahl: \*  am beantragten Standort

# Abweichende Eingabe bei Gebäudebestand:

**Angaben zum Gebäude**

(voraussichtliches) Baujahr des Gebäudes:  [JJJJ]

Verfügte das Gebäude bereits zwei Jahre vor Antragstellung der zu fördernden Heizungsanlage über eine Heizung? \* ⓘ

Ja  Nein

\* Für die bestehende Heizungsanlage besteht keine Nachrüstpflicht nach § 10 Energieeinsparverordnung (EnEV).

Inbetriebnahmedatum oder Baujahr der vorhandenen Heizung: \*  ⓘ [TT.MM.JJJJ]

Hinweis: Wohngebäude, sind Gebäude die nach ihrer Zweckbestimmung überwiegend dem Wohnen dienen (einschließlich Wohn-, Alten- und Pflegeheimen sowie ähnliche Einrichtungen). Keine Wohngebäude, also Nichtwohngebäude im Sinne dieser Richtlinien sind Boardinghäuser (als Beherbergungsbetriebe mit hotelähnlichen Leistungen), Ferienhäuser und -wohnungen sowie Wochenendhäuser.

Art des Gebäudes: \*  ▼

Anzahl der Wohneinheiten: \*

**Geplante Maßnahme(n)**

Möchten Sie eine Solarthermie-, Biomasse- oder Wärmepumpenanlage (regenerativer Wärmeerzeuger) nutzen? \*

Ja  Nein

Möchten Sie eine Solarthermie- oder Biomasseanlage erweitern? \*

Ja  Nein

Möchten Sie eine Gasbrennwertheizung installieren? \*

Ja  Nein

Möchten Sie einen alten Ölkessel demonstrieren? \*

Ja  Nein

Welcher regenerativer Wärmeerzeuger soll installiert werden? \*

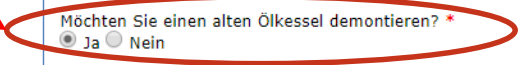
Solarthermieanlage

Biomasseanlage

Wärmepumpenanlage Anzahl: \*  am beantragten Standort

**Sie möchten Solarthermieanlage(n) und/oder Biomasseanlage(n) und/oder Wärmepumpenanlage(n) installieren sowie Ihren alten Ölkessel demonstrieren.**

Ggf. auswählen





JAZ aus JAZ  
Report  
übernehmen.

zB.

<https://www.nibe.de/Service/JAZ-Jahresarbeitszahlen-Rechner/>

### Angaben zur geplanten Wärmepumpenanlage

#### Wärmepumpenanlage Nr. 1

Bitte beachten Sie, dass die Liste der Wärmepumpen keinen Anspruch auf Vollständigkeit (z. B. erforderliche Unterlagen zur Listung der Anlage wurden vom Anbieter noch nicht vorgelegt) hat. Sollte Ihre gewünschte Wärmepumpe nicht gelistet sein, setzen Sie sich bitte telefonisch mit dem BAFA in Verbindung.

Wärmepumpenart: \* Solewasser/Wärmepumpe mit Erdsc ▾  
Hersteller: \* NIBE Systemtechnik GmbH  
Typbezeichnung: \* S1155-6  
Nennwärmeleistung: 3,32 kW  
(voraussichtliches) Datum der Errichtung der Erdsondenbohrung: \* 02.01.2020

#### Hinweis:

Für die Förderung von Erdwärmepumpen mit gleichzeitig errichteten Erdsondenbohrungen sind folgende zusätzliche Unterlagen Fördervoraussetzung und im Rahmen des Verwendungsnachweises vorzulegen:

1. Nachweis (Versicherungsschein), dass zum Zeitpunkt des Bohrbeginns ein Versicherungsschutz für den verschuldensunabhängigen Nachbarrechtlichen Ausgleichsanspruch (entsprechend § 906 Abs. 2 Satz 2 BGB) besteht
2. Nachweis, dass zum Zeitpunkt der Bohrung die Bohrfirma über eine Zertifizierung nach den technischen Regeln DVGW W 120-2 verfügt

Verwendungszweck: \* Kombinierte Warmwasserbereitung ▾

- Ich beantrage die Förderung einer Wärmepumpe mit hoher Jahresarbeitszahl (JAZ) bzw. Jahresheizzahl (JHZ). Eine separate Berechnung der JAZ bzw. der JHZ füge ich diesem Antrag bei.
- Ich beantrage die Förderung einer Wärmepumpe mit verbesserter Systemeffizienz. Eine separate Simulationsberechnung der Systemjahresarbeitszahl (SJAZ) sowie eine kurze Beschreibung des Anlagenkonzepts füge ich diesem Antrag bei.

#### Art der Wärmewerteilung

- \* überwiegend Flächenheizung

Betriebsart der Wärmepumpe: \*  
 elektrisch betriebene Wärmepumpe  
 gasbetriebene Wärmepumpe

Jahresarbeitszahl nach VDI 4650 (in der jeweils aktuellen Fassung): \* 5,09

#### 5. JAHRESARBEITSAZAHLEN

Heizbetrieb:	5,25
Warmwasserbereitung:	4,45
Gesamt:	5,09

### Kosten (brutto)

Voraussichtliche Anlagekosten für die geplante Wärmepumpenanlage: \*

12000 € ⓘ

**Hinweis:** Bitte geben Sie die Anlagekosten für Ihre Wärmepumpenanlage möglichst genau an. Der Betrag muss sich auf der Grundlage eines bereits vorliegenden Angebots ergeben. Alle anrechenbaren Anlagekosten finden Sie im "Merkblatt zu den förderfähigen Kosten" unter folgendem Link: [www.bafa.de/ee](http://www.bafa.de/ee)

**WICHTIG!** Nach Mitteilung der bewilligten Förderung im Rahmen des Zuwendungsbescheides, kann diese ggf. nur dann erhöht werden, wenn Widerspruch innerhalb eines Monats nach Erhalt eingelegt wird und weitere Anlagekosten geltend gemacht werden. Anderenfalls ist auch nach Abschluss der Maßnahme keine Erhöhung der Förderung mehr möglich.

Voraussichtliche Nebenkosten für die geplante Wärmepumpenanlage: \*

3000 €

**Hinweis:** Bitte geben Sie die Nebenkosten für Ihre Wärmepumpenanlage möglichst genau an. Der Betrag muss sich auf der Grundlage eines bereits vorliegenden Angebots ergeben. Alle anrechenbaren Nebenkosten finden Sie im "Merkblatt zu den förderfähigen Kosten" unter folgendem Link: [www.bafa.de/ee](http://www.bafa.de/ee)

**WICHTIG!** Nach Mitteilung der bewilligten Förderung im Rahmen des Zuwendungsbescheides, kann diese ggf. nur dann erhöht werden, wenn Widerspruch innerhalb eines Monats nach Erhalt eingelegt wird und weitere Nebenkosten geltend gemacht werden. Anderenfalls ist auch nach Abschluss der Maßnahme keine Erhöhung der Förderung mehr möglich.

Gesamtkosten für die geplante Wärmepumpenanlage:

15.000 €

aus dem Angebot übernehmen

### Persönliche Erklärungen

Aufklappen

#### Persönliche Erklärungen

Ich erkläre wahrheitsgemäß, dass

- ich die Richtlinien zur Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien im Wärmemarkt in der aktuellen Fassung zur Kenntnis genommen habe,
- der beantragte Zuschuss nicht abgetreten wurde und nicht abgetreten wird,
- ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und sie durch geeignete Unterlagen belegen kann,
- ich die Zahlung nicht eingestellt habe und über mein Vermögen kein Insolvenzverfahren unmittelbar bevorsteht, beantragt oder eröffnet worden ist bzw. ich keine Vermögensaufkunft nach § 802c ZPO oder § 284 Abgabenordnung abgeben habe oder zu deren Abgabe verpflichtet bin,
- ich bzw. mein Unternehmen nicht nach den Leitlinien der Gemeinschaft für staatliche Umweltschutzbeihilfen bzw. nach der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung von der Gewährung von Beihilfen ausgeschlossen bin,

\* Ich akzeptiere / Wir akzeptieren die oben gemachten Ausführungen und mache mir / machen uns die obigen Erklärungen zu eigen. Die Hinweise habe ich / haben wir zur Kenntnis genommen.

### Datenschutzrechtliche Belehrung

Aufklappen

Frankfurter Straße 29-35  
65760 Eschborn  
Telefon: 06196 908-0  
Telefax: 06196 908-1800  
poststelle@bafa.bund.de

Datenschutzbeauftragte/r:  
datenschutzbeauftragter@bafa.bund.de

#### 2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten, Rechtliche Grundlage:

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) erhebt im Rahmen der Antragstellung die folgenden personenbezogenen Daten:

#### Einwilligungserklärung gemäß Artikel 7 DSGVO

Ich willige ein, dass meine personenbezogenen Daten zu den oben genannten Zwecken verarbeitet werden. Ich habe zur Kenntnis genommen, dass ich diese Einwilligung jederzeit gegenüber dem BAFA widerrufen kann.

Zur Vereinfachung des Verfahrens bin ich/sind wir auch mit der elektronischen Kommunikation einverstanden. Die Dokumente werden auf einem Webserver für vier Wochen ab Einreichung als PDF bereitgestellt. Ihnen geht eine E-Mail an die angegebene Adresse mit einem Link zum Download zu. Die Verbindungsdaten sind mit der aktuell gültigen Verschlüsselung gesichert.

**Um den Antrag zu stellen, drücken Sie nachfolgend bitte auf das Feld "Weiter". Danach verfahren Sie bitte wie auf der nachfolgenden Seite beschrieben wird.**

Eingabe korrigieren

Weiter

## Upload-Seite

Auf dieser Seite haben Sie die Möglichkeit, dem BAFA Dokumente elektronisch zu übermitteln. Zur Erhöhung der Übersichtlichkeit der elektronischen Akte sind den einzelnen Dokumenten entsprechende Dokumentarten zuzuweisen.

Die Auswahl der möglichen Dokumentarten sind im Feld "Art" auswählbar und anzuklicken.

Zum Hochladen von weiteren Dokumenten wählen Sie eine entsprechende Dokumentart aus.

Bitte achten Sie auf eine **gut lesbare Qualität** und die richtige Ausrichtung der gescannten Dokumente.

Der Upload von den einzelnen Dokumenten ist auf **10 MB** und das Format **PDF** begrenzt.

Bitte beachten Sie, dass jedem Dokument die richtige Art zugewiesen ist.


### Dokumente bereitstellen

Art:

Antragstellerunterlage ▾

Datei hinzufügen

Es sind bis jetzt folgende Dateien zum Absenden bereit:

Nr.	Dateiname	Größe	Art	
1.	jaz_report (32).pdf	49.206 B	Antragstellerunterlage	

Eingabe korrigieren

Weiter zur Übersicht

# Angaben kontrollieren:

Nachname: Mustermann  
Straße und Hausnummer: Am Reiherpfahl 3  
PLZ / Ort: 29223 Celle  
Land: Deutschland  
Telefon (tagsüber): 05141 / 0123456789  
Vorwahl / Rufnummer:  
E-Mail-Adresse: schick@nibe.de

## Angaben zum Gebäude

(voraussichtliches) Baujahr des Gebäudes: 1995  
Verfügte das Gebäude bereits zwei Jahre vor Antragstellung der zu fördernden Heizungsanlage über eine Heizung?  
Ja  
Für die bestehende Heizungsanlage besteht keine Nachrüstpflicht nach § 10 Energieeinsparverordnung (EnEV).  
Inbetriebnahmedatum oder Baujahr der vorhandenen Heizung: 03.11.1995  
Art des Gebäudes: Wohngebäude  
Anzahl der Wohneinheiten: 1

## Angaben zur geplanten Wärmepumpenanlage

### Wärmepumpenanlage Nr. 1

Wärmepumpenart: Luft/Wasser-Wärmepumpe  
Hersteller: NIBE Systemtechnik GmbH  
Typbezeichnung: F 2120 - 12  
Nennwärmeleistung: 5,08 kW  
Verwendungszweck: Kombinierte Warmwasserbereitung und Raumheizung von Gebäuden

Betriebsart der Wärmepumpe: elektrisch betriebene Wärmepumpe  
Jahresarbeitszahl nach VDI 4650 (in der jeweils aktuellen Fassung): 5,09

### Kosten (brutto)

Voraussichtliche Anlagekosten für die geplante Wärmepumpenanlage (brutto): 12.000,00 €  
Voraussichtliche Nebenkosten für die geplante Wärmepumpenanlage: 15.000,00 €  
Gesamtkosten für die geplante Wärmepumpenanlage: 27.000,00 €

### vorussichtliche Gesamtkosten (brutto)

Anlagekosten für Ihr geplantes Vorhaben: 12.000,00 €  
Nebenkosten für Ihr geplantes Vorhaben: 15.000,00 €

Es sind bis jetzt folgende Dateien zum Absenden bereit:

Nr.	Dateiname	Größe	Art
1.	jaz_report (32).pdf	49.206 B	Antragstellerunterlage

Zur Vereinfachung des Verfahrens bin ich/sind wir auch mit der elektronischen Kommunikation einverstanden. Die Dokumente werden auf einem Webserver für vier Wochen ab Einreichung als PDF bereitgestellt. Ihre Verschlüsselung gesichert.

Eingabe korrigieren

Absenden

## Bestätigung über den Eingang Ihres Antrags auf Förderung von "Förderverfahren"

Sehr geehrte(r) Herr Mustermann,

Ihr elektronischer Antrag auf Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien im Wärmemarkt wurde von uns entgegengenommen.

Der Vorgang ist unter der Internet-ID 2938122 erfasst und als PDF-Dokument gespeichert. Bitte beachten Sie, dass es sich bei der Internet-ID lediglich um eine vorläufige Vorgangsnummer handelt. Ihre neue Vorgangsnummer wird Ihnen erst mitgeteilt, wenn Ihr Antrag zur Prüfung in Bearbeitung genommen wurde. Dies erfolgt z. B. in Form einer Sachverhaltsaufklärung oder eines Bescheides. Bitte verwenden Sie im weiteren Verlauf ausschließlich die neue Vorgangsnummer.

**Bitte beachten Sie, dass die Prüfung Ihres Antrages noch etwas Zeit in Anspruch nehmen wird.** Aus diesem Grunde werden Sie gebeten von mündlichen oder schriftlichen Anfragen nach dem Stand der Angelegenheit abzusehen. Sie helfen uns damit die Sachbearbeitung deutlich zu beschleunigen.

Sie können das PDF-Dokument (Antragsformular) für Ihre eigenen Unterlagen ausdrucken. Eine schriftliche Einsendung dieser Unterlagen per Post an das BAFA ist **nicht** notwendig.

### Hinweis zum Maßnahmenbeginn:

Es steht Ihnen nun frei, mit der geplanten Maßnahme zu beginnen. Mit dieser Eingangsbestätigung ist jedoch weder eine Zusicherung über die Bewilligung des Zuschusses für die Investitionsmaßnahme getroffen worden, noch kann aus ihr eine vorzeitige positive Entscheidung hergeleitet werden.

Druckansicht

### Neuen Antrag stellen

Weiter

# Mit Erhalt der Eingangsbestätigung kann mit der Maßnahme begonnen werden

02.01.2020



BAFA <bafa.noreply@formular-versendung.de>

Bestätigung über den Eingang Ihres Antrags auf Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien im Wärmemarkt

An Thorsten Schick

Sehr geehrte(r) Herr Mustermann,

Ihr elektronischer Antrag auf Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien im Wärmemarkt wurde von uns entgegengenommen.

Der Vorgang ist unter der Internet-ID 2938122 erfasst und als PDF-Dokument gespeichert. Bitte beachten Sie, dass es sich bei der Internet-ID lediglich um eine vorläufige Vorgangsnummer handelt. Ihre neue Vorgangsnummer wird Ihnen erst mitgeteilt, wenn Ihr Antrag zur Prüfung in Bearbeitung genommen wurde. Dies erfolgt z. B. in Form einer Sachverhaltsaufklärung oder eines Bescheides. Bitte verwenden Sie im weiteren Verlauf ausschließlich die neue Vorgangsnummer.

Bitte beachten Sie, dass die Prüfung Ihres Antrages noch etwas Zeit in Anspruch nehmen wird. Aus diesem Grunde werden Sie gebeten von mündlichen oder schriftlichen Anfragen nach dem Stand der Angelegenheit abzusehen. Sie helfen uns damit die Sachbearbeitung deutlich zu beschleunigen.

Sie können das PDF-Dokument (Antragsformular) für Ihre eigenen Unterlagen ausdrucken. Eine schriftliche Einsendung dieser Unterlagen per Post an das BAFA ist nicht notwendig.

Ihre Druckansicht steht Ihnen für vier Wochen ab Einreichung unter:

<https://fms.bafa.de/BAFALook/index.jsp?6538376378576C3861754C58382F7A526C62485243513D3D>

zur Verfügung.

Bitte beachten Sie: Um den Link öffnen zu können, muss ein PDF-Programm auf dem PC vorinstalliert sein oder Ihr Internetbrowser verfügt über einen integrierten PDF-Reader.

Hinweis zum Maßnahmenbeginn:

**Es steht Ihnen nun frei, mit der geplanten Maßnahme zu beginnen.** Mit dieser Eingangsbestätigung ist jedoch weder eine Zusicherung über die Bewilligung des Zuschusses für die Investitionsmaßnahme getroffen worden, noch kann aus ihr eine vorzeitige positive Entscheidung hergeleitet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

Frankfurter Straße 29 - 35, 65760 Eschborn

E-Mail: [poststelle@bafa.bund.de](mailto:poststelle@bafa.bund.de)

<http://www.bafa.de>

Das BAFA - Kompetenzzentrum für Außenwirtschaft, Wirtschaftsförderung, Energie und Wirtschaftsprüferaufsicht



Änderungen und Irrtum vorbehalten

Es gelten Grundsätzlich die aktuellen Förderrichtlinien des BAFA



IT'S  
IN OUR  
NATURE